



mit **LIVE CASES**
aus Bad Krozingen
und Bad Segeberg

3. HERZ KOMPASS

PROGRAMM

16. – 17. JANUAR 2015

**VITALIA SEEHOTEL
BAD SEGEBERG**

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Prof. Dr. med. Gert Richardt

PD Dr. med. Ernst-Günter Kraatz

PD Dr. med. Ralph Tölg



www.herz-kompass.de

GRUSS WORT

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Interventionelle Kardiologie und Herzchirurgie sehen sich immer mehr mit komplexeren Erkrankungen bei meist multimorbiden und betagten Patienten konfrontiert. Dies erfordert umso mehr eine gemeinsame Abstimmung und differenzierte Auswahl der Therapieverfahren, die dem Patienten angeboten werden können. Die begleitende Pharmakotherapie wird spezifischer und direkter in der Wirkung, was zwar die Therapieeffizienz erhöhen mag, aber auch im genannten Patientenkollektiv für mehr Nebenwirkungen prädestiniert. Wie sollen wir mit komplexen Erkrankungen umgehen? Wie verbinden wir sinnvolle medikamentöse Therapieoptionen zu maximalem Nutzen bei geringstem Risiko? Wie erkennen wir Fehler möglichst bevor sie eintreten und wie gehen wir mit Komplikationen um? Diese Themenfelder sollen im nächsten HERZ-KOMPASS um Pro- und Contra-Diskussionen zu neuen Medizinprodukten bzw. Verfahren, Behandlung von Gefäßnotfällen und rhythmologische Problemfelder inhaltlich ergänzt werden.

Die interessanten Vorträge namhafter Experten werden durch interaktive Live-Demonstrationen aus den Herzzentren Bad Krozingen und Bad Segeberg ergänzt und abgerundet.

Nehmen Sie sich wieder die Zeit, mit uns lebhaft zu diskutieren und besuchen Sie uns am

16. und 17. Januar 2015

zu unserem

HERZ-KOMPASS in Bad Segeberg

Nutzen Sie den Besuch der Industrieausstellung zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Seien Sie unser Gast an einem abwechslungsreichen HERZ-KOMPASS!

Ihre


G. Richardt
Herzzentrum SEGBERGER KLINIKEN GmbH


E.-G. Kraatz


R. Tölg

www.herz-kompass.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

■ Termin und Veranstaltungsort

16.–17. Januar 2015

Vitalia Seehotel | Am Kurpark 3 | 23795 Bad Segeberg

■ Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Gert Richardt

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie und Angiologie

PD Dr. med. Ernst-Günter Kraatz

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie

PD Dr. med. Ralph Tölg

Herzzentrum Norderstedt | Praxisklinik Norderstedt

■ Kongressteilnahme

Sowohl die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm als auch die Teilnahme am „Workshop für Assistenzpersonal“ ist kostenfrei. Eine schriftliche Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Plätze für den Workshop begrenzt sind.

■ Organisation & Anmeldung

KelCon GmbH | Franziska Klug

Liebigstraße 16 | 63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 - 94 666 16 | Fax: 06182 - 94 666 44

E-Mail: f.klug@kelcon.de | www.kelcon.de

■ Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Schleswig-Holstein und der DGK mit 14 Fortbildungspunkten zertifiziert.

■ Parken

Das Hotel verfügt nur über eine limitierte Anzahl an Parkplätzen. Wir empfehlen, den nahegelegenen Landesturnierplatz zu nutzen, der ca. 650 m vom Hotel entfernt liegt und ausreichend kostenfreie Parkmöglichkeiten bietet. Sie erreichen den Platz, indem Sie vom Hotel kommend bis zur Kreuzung Eutinerstraße fahren. An der Kreuzung rechts, nach 500 m kommt der Landesturnierplatz rechts.

■ Schirmherrschaft



PROGRAMM FREITAG 16.01.2015

10:00 Begrüßung und Eröffnung
G. Richardt, Bad Segeberg

■ **BLOCK A**

ANTIKOAGULATION IM UMBRUCH

10:10 Direkte orale Antikoagulation – Stand der Studien
W. Haverkamp, Berlin

10:30 Zwischen Skylla und Charybdis –
Antikoagulation und Aggregationshemmung
R. Tölg, Norderstedt

10:50 Moderne Antikoagulation nach Schlaganfall –
wann welche Medikation, wann Okkluder?
J. M. Valdueza, Bad Segeberg

■ **BLOCK B**

LIVE-ÜBERTRAGUNG

AUS DEM HERZZENTRUM BAD KROZINGEN

Leitung: F.-J. Neumann; M. Gick

*Moderation: P. Radke, Neustadt in Holstein;
A. Staudt, Schwerin*

12:10 **MITTAGSPAUSE**
mit Besuch der Industrierausstellung

■ **BLOCK C**

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER RHYTHMOLOGIE

13:00 Ist die Ablation von Vorhofflimmern für
jeden geeignet?
I. Deisenhofer, München

13:20 Personalisierte Therapie des Vorhofflimmerns
J. Brachmann, Coburg

13:40 Fluch und Segen der Devicetherapie
C. Butter, Bernau

PROGRAMM FREITAG 16.01.2015

14:00 ■ **BLOCK D**

LIVE-ÜBERTRAGUNG

AUS DEM HERZZENTRUM BAD SEGEBERG

Leitung: V. Geist; M. Abdel-Wahab

Moderation: J. Strotmann, Kiel; J. Weil, Lübeck

15:00 **K A F F E E P A U S E**

mit Besuch der Industrierausstellung

■ **BLOCK E**

INTERVENTIONELLES MANAGEMENT VON GEFÄSSNOTFÄLLEN

15:30 Ruptur eines Bauchaortenaneurysma –
Skalpell oder Katheter?
G. Torsello, Münster

15:50 Akuter Schlaganfall – interventionelle Optionen
G. Schroth, Bern, Schweiz

16:10 Akute Mesenterialischämie –
was kann der Angiologe retten?
V. Geist, Bad Segeberg

16:30 ■ **BLOCK F**

LIVE-ÜBERTRAGUNG

AUS DEM HERZZENTRUM BAD KROZINGEN

Leitung: H.-J. Büttner; M. Ferenc

*Moderation: R. Köster, Geesthacht; D. Richardt, Lübeck;
H. Schneider, Wismar*

■ **BLOCK G**

BIORESORBIERBARE SCAFFOLDS – PRO & KONTRA

17:30 Bioresorbierbare Scaffolds bleiben die Ausnahme!
G. Richardt, Bad Segeberg

17:50 Drug eluting Stents werden zur Ausnahme!
H. Nef, Gießen

18:30 **A B E N D E S S E N** und Gespräche

PROGRAMM SAMSTAG 17.01.2015

■ BLOCK H

BEHANDLUNG KOMPLEXER HERZKLAPPENERKRANKUNGEN

09:00 Moderne herzchirurgische Optionen bei
Mehrklappenerkrankung
E.-G. Kraatz, Bad Segeberg

09:20 Transkutane Therapieansätze bei
Mehrklappenerkrankung
U. Schäfer, Hamburg

09:40 Die schwere Trikuspidalinsuffizienz –
gibt es interventionelle Optionen?
M. Laule, Berlin

■ BLOCK I

LIVE-ÜBERTRAGUNG AUS DEM HERZZENTRUM BAD SEGEBERG

Leitung: E.-G. Kraatz; H. Sier

*Moderation: M. Bergmann, Hamburg-Wandsbek;
A. Schuchert, Neumünster*

11:00 **MITTAGSPAUSE**
mit Besuch der Industrieausstellung

■ SATELLITENSYMPOSIUM

11:30- **SEKUNDÄRPRÄVENTION DER**
12:45 **ARTERIOSKLEROSE –**
WELCHER THERAPIEANSATZ FÜR WELCHEN
PATIENTEN?

Leitliniengerechte Therapie – wo stehen wir?
E. Hoberg, Bad Malente-Gremsmühlen

Wer profitiert von welchem Therapieansatz?
R. Westphal, Bad Segeberg

Stressaffekte und Bluthochdruck – welche inneren
und äußeren Belastungen sind psychosomatisch
bedeutsam?

L. Götzmann, Bad Segeberg

PROGRAMM SAMSTAG 17.01.2015

■ BLOCK J

DER RICHTIGE UMGANG MIT FEHLERN

11:50 Risiko- und Fehlermanagement im Cockpit
M. Klatte, Taunusstein

12:10 Risiko- und Fehlermanagement in der
Herzchirurgie
C. Schmidtke, Bad Segeberg

12:30 Fehlerkultur – mehr als nur Worte
F.-J. Bartmann, Bad Segeberg

■ BLOCK K

LIVE-ÜBERTRAGUNG AUS DEM HERZZENTRUM BAD SEGEBERG

Leitung: G. Richardt; M. Abdel-Wahab

*Moderation: D. Frank, Kiel; F. Hartmann, Eutin;
T. Hofmann, Pinneberg*

13:50 Verabschiedung
G. Richardt, Bad Segeberg

WORKSHOP ASSISTENZPERSONAL SAMSTAG 17.01.2015

14:00 Echokardiographie als neue Kompetenz für
nichtärztliches Personal – mit "Hands on"
T. Uhlig, Bad Segeberg

14:45 Ergänzende invasive Bildgebung im
Herzkatheterlabor – mit "Hands on"
D. Sulimov, Bad Segeberg

15:30 3D-Bildgebung in der invasiven
Kardiologie
G. Kassner, Bad Segeberg

16:15 Zusammenfassung und Verabschiedung
G. Kassner, Bad Segeberg

**DRG
2015**
verbesserte
Erlössituation
für
**FFR/iFR®
& IVUS**

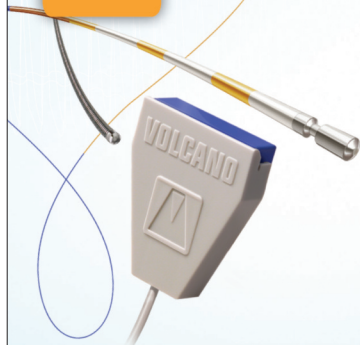
Eine neue Generation von **FFR**-FÜHRUNGSDRÄHTEN

Schnelles Diskonnektieren und zuverlässiges Rekonnektieren

- Das neue proximale Draht-Design ist knickbeständig und feuchtigkeitsabweisend ausgeführt
- Clip-Konnektor mit zusätzlichen Kontaktstellen für eine störungsfreie Signalübermittlung

Bewährte Führungsdrahtspitze

- Standardmäßig ausgeführte Spitze mit abgeflachtem Kern zum einfachen Formen
- FFR-Führungsdraht optional mit J-Spitze, exklusiv von Volcano



Volcano, das Volcano Logo, Verrata und iFR sind eingetragene Marken der Volcano Corporation. Instant Wave-Free Ratio sind Marken der Volcano Corporation.

VERRATA
PRESSURE GUIDE WIRE

VOLCANO
PRECISION GUIDED THERAPY

603-0299.14/001

REFERENTEN MODERATOREN & HERZTEAM

■ Dr. Mohamed Abdel-Wahab

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie und Angiologie | Bad Segeberg

■ Dr. Franz-Josef Bartmann

Präsident Ärztekammer Schleswig-Holstein | Bad Segeberg

■ Prof. Dr. Martin Bergmann

Cardiologicum | Hamburg-Wandsbek

■ Prof. Dr. Johannes Brachmann

Klinikum Coburg | II. Medizinische Klinik – Kardiologie | Coburg

■ PD Dr. Christian Butter

Immanuel Klinikum Bernau | Herzzentrum Brandenburg
Klinik für Kardiologie | Bernau

■ Dr. Heinz-Joachim Büttner

Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie | Bad Krozingen

■ Prof. Dr. Isabel Deisenhofer

Deutsches Herzzentrum München | Klinik an der Technischen
Universität München | Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen
München

■ Dr. Miroslav Ferenc

Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie | Bad Krozingen

■ PD Dr. Derk Frank

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein | Campus Kiel
Klinik für Innere Medizin III – Kardiologie und Angiologie | Kiel

■ Dr. Volker Geist

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie und
Angiologie | Bad Segeberg

■ Dr. Michael Gick

Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie | Bad Krozingen

■ Prof. Dr. Lutz Götzmann

Segeberger Kliniken | Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie | Bad Segeberg

■ PD Dr. Franz Hartmann

Sana Kliniken Ostholstein – Klinik Eutin
Innere und Intensivmedizin | Eutin

Connex®

Clinical
Surveillance
System

Postoperativ alles im Griff – auch auf Normalstation.

Zu viele Intensiv-Rückkehrer? Revolutionär unkompliziertes Vitaldaten-Monitoring – inkl. modifizierbarer Early Warning Scores und respiratorischer Parameter samt Analyse. Netzwerkfähig für KIS und EPA!



Alle Details: info@welchallyn.com

WelchAllyn®

REFERENTEN MODERATOREN & HERZTEAM

■ Prof. Dr. Wilhelm Haverkamp

Charité – Universitätsmedizin Berlin | Campus Virchow-Klinikum
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie | Berlin

■ Prof. Dr. Eike Hoberg

Mühlenbergklinik - Holsteinische Schweiz
Abteilung für Innere Medizin | Bad Malente-Gremsmühlen

■ PD Dr. Thomas Hofmann

Regio Kliniken - Klinikum Pinneberg | Klinik für Kardiologie |
Pinneberg

■ Guido Kassner

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie und
Angiologie | Bad Segeberg

■ Michael Klatte

Pilot | Taunusstein

■ Prof. Dr. Ralf Köster

Johanniter-Krankenhaus Geesthacht | Klinik für Innere Medizin |
Geesthacht

■ PD Dr. Ernst-Günter Kraatz

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Herz- und
Gefäßchirurgie | Bad Segeberg

■ PD Dr. Michael Laule

Charité – Universitätsmedizin Berlin | Campus Charité Mitte
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie | Berlin

■ Prof. Dr. Holger Nef

Universitätsklinikum Gießen und Marburg | Standort Gießen
Medizinischen Klinik I - Kardiologie und Angiologie | Gießen

■ Prof. Dr. Franz-Josef Neumann

Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie | Bad Krozingen

■ Prof. Dr. Peter Radke

Schön Klinik Neustadt | Fachzentrum Kardiologie
Neustadt in Holstein

■ Dr. Doreen Richardt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie | Lübeck

■ Prof. Dr. Gert Richardt

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie und
Angiologie | Bad Segeberg

■ PD Dr. Ulrich Schäfer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | Klinik und Poliklinik
für Allgemeine und interventionelle Kardiologie | Hamburg

REFERENTEN MODERATOREN & HERZTEAM

■ Prof. Dr. Claudia Schmidtke

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Herz- und
Gefäßchirurgie | Bad Segeberg

■ PD Dr. Henrik Schneider

Sana Hanse-Klinikum Wismar | Klinik für Innere Medizin II /
Kardiologie | Wismar

■ Prof. Dr. Gerhard Schroth

Inselspital Bern | Universitätsinstitut für Diagnostische und
Interventionelle Neuroradiologie | Bern | Schweiz

■ Prof. Dr. Andreas Schuchert

Friedrich-Ebert Krankenhaus
Klinik für Innere Medizin | Neumünster

■ Dr. Holger Sier

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Herz- und
Gefäßchirurgie | Bad Segeberg

■ Prof. Dr. Alexander Staudt

Helios Kliniken Schwerin | Klinik für Kardiologie und Angiologie |
Schwerin

■ Prof. Dr. Jörg Strotmann

Städtisches Klinikum Kiel | 1. Medizinische Klinik | Kiel

■ Dmitry Sulimov

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie und
Angiologie | Bad Segeberg

■ PD Dr. Ralph Tölg

Herzzentrum Norderstedt | Praxisklinik Norderstedt

■ Prof. Dr. Giovanni Torsello

St. Franziskus-Hospital | Klinik für Gefäßchirurgie | Münster

■ Tina Uhlig

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie und
Angiologie | Bad Segeberg

■ Prof. Dr. Jose Manuel Valdueza

Segeberger Kliniken | Neurologisches Zentrum | Bad Segeberg

■ Prof. Dr. Joachim Weil

Sana Kliniken Lübeck | Medizinische Klinik II – Kardiologie und
Angiologie | Lübeck

■ Dr. Ronja Westphal

Herzzentrum Bad Segeberg | Klinik für Kardiologie
und Angiologie | Bad Segeberg

SPONSOREN

■ GOLD



■ SILBER



■ BRONZE



**Boston
Scientific**



SPONSOREN

■ EXHIBITOR

- Baxter Deutschland GmbH⁴
- BioVentrix, Inc.
- Daiichi Sankyo Deutschland GmbH / Lilly Deutschland GmbH²
- Fumeda Medizintechnik GmbH
- GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG²
- Medtronic GmbH
- MSD Sharp & Dohme GmbH³
- Novartis Pharma GmbH⁴
- Orion Pharma GmbH
- Pfizer Pharma GmbH²
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH⁴
- Servier Deutschland GmbH
- Siemens AG
- St. Jude Medical GmbH
- Terumo Deutschland GmbH
- The Medicines Company Deutschland GmbH
- Zoll CMS GmbH

■ PASSIV

- Berlin Chemie AG⁵
- Maquet Vertrieb und Service Deutschland GmbH
- Sorin Group Deutschland GmbH
- Volcano Europe SPRL/BVBA
- WelchAllyn GmbH & Co. KG

Stand bei Drucklegung

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreises (§ 20 Abs. 5):

- 1) EUR 6.000,00 Ausstellungsfläche / Nennung im Programm und auf der Webseite
- 2) EUR 3.000,00 Ausstellungsfläche / Nennung im Programm und auf der Webseite
- 3) EUR 1.500,00 Ausstellungsfläche / Nennung im Programm und auf der Webseite
- 4) EUR 1.000,00 Ausstellungsfläche / Nennung im Programm und auf der Webseite
- 5) EUR 750,00 Übernahme Referentenonorar




**excellence
for life**

Qualität – dem Leben verpflichtet

Mein Team und ich engagieren uns jeden Tag für die höchste Zuverlässigkeit unserer Therapien. Wir sind stolz darauf, dass sich Ärzte und Patienten seit 50 Jahren jederzeit auf BIOTRONIK verlassen können.

Frank Busch, Leiter Elektrodenfertigung, Berlin



www.biotronik.com



BIOTRONIK
excellence for life



Innovationen – höhere Lebensqualität für Ihre Patienten?

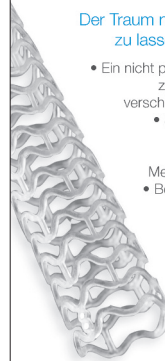


Absorb

Der Traum nichts im Gefäß zurück
zu lassen, ist wahr geworden

- Ein nicht permanentes* Gefäßgerüst zur Öffnung verengter oder verschlossener Herzkranzgefäße
 - Stützt das Gefäß so lange wie nötig
 - Setzt antiproliferatives Medikament (Everolimus) frei
 - Besteht aus Polymilchsäure und wird zu Wasser und Kohlendioxid abgebaut

*Zwei kleine Plättchen verbleiben im Gefäß zur Röntgenkontrolle



MitraClip

Mitten ins Herz

- Behandlungsoption für Patienten mit symptomatischer, hochgradiger primärer oder sekundärer Mitralsuffizienz (MI)
- Katheterbasiertes Verfahren
- Kein chirurgischer Eingriff erforderlich
- Sichere Behandlungsalternative für sonst inoperable Patienten

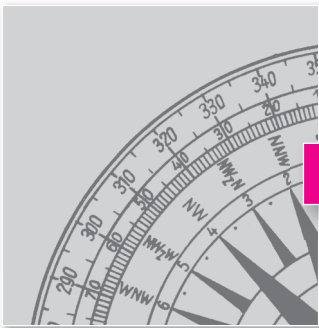


Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Abbott Vascular Deutschland GmbH · Schanzeneckstraße 2 · 35578 Westlar · Tel. 0 64 41 87 07 50

Absorb und MitraClip sind eingetragene Warenzeichen der Abbott Unternehmensgruppe. ACHTUNG: Produkte dürfen nur von einem Arzt oder unter dessen Anleitung verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die Packungsbeilage mit Gebrauchsanweisung, Warnhinweisen und den möglichen Komplikationen zu lesen, die bei der Verwendung dieses Produkts auftreten können. Der Einsatz von MitraClip erfordert laut IFU zunächst ein Training. Die herein enthaltenen Informationen sind NUR für den Vertrieb in Deutschland bestimmt. Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollen nicht als technische Zeichnungen oder Fotografilien angesehen werden. Archivierung des Daten und Fotoaufnahmen durch Abbott Vascular.

Wenn Sie mehr Informationen wünschen, besuchen Sie unsere Internetseite unter www.abbottvascular.com.
© 2014 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. 11-GE-2-4410-02 05-2014

Abbott
Vascular



mit **LIVE CASES**



4 HERZ
KOMPASS

SAVE THE DATE

15. – 16. JANUAR 2016

**VITALIA SEEHOTEL
BAD SEGEBERG**

www.herz-kompass.de